



Kirchlicher Unterricht in den Kirchengemeinden Trasadingen – Osterfingen – Wilchingen (TOW)

Der kirchliche Unterricht will Kindern und Jugendlichen helfen, das Leben als Geschenk und Auftrag zu verstehen und Orientierung darin zu finden. Als Grundlage dazu dient die biblische Überlieferung. Der Unterricht macht Kinder und Jugendliche vertraut mit den Traditionen der christlichen Kirche und der Reformation und erklärt ihnen die biblische Botschaft. Er soll Begleitung und Unterstützung sein bei der Suche nach einer eigenständigen Antwort auf die Liebe Gottes, die Botschaft Jesu und auf die Grundfragen unseres Lebens. Abschluss des kirchlichen Unterrichts vom 3. bis zum 9. Schuljahr ist der Konfirmationsgottesdienst, in dem an die Taufe erinnert, diese bekräftigt und den Jugendlichen ein Segen zugesprochen wird. (nach Artikel 45 der Kirchenordnung)

Der kirchliche Unterricht besteht aus den drei Bereichen Lernen (die Unterrichtsstunden), Feiern (Gottesdienste verschiedenster Art) und Handeln (praktische Einsätze). Diese kommen unterschiedlich stark in den einzelnen Schulstufen vor.

Kirchlicher Unterricht im 3. und 4. Schuljahr: Geschichten des Alten und Neuen Testaments (Schöpfung, David, Jesuserzählungen, Entstehung der ersten Gemeinden); grundlegende Traditionen wie Taufe, Abendmahl, Gebet (Unser Vater), Ostern, Weihnachten und Pfingsten; christliche Symbole. Dazu gehört auch die Vorbereitung und Mitgestaltung von Taufe und Abendmahl in einem Gottesdienst. Der Unterricht findet wöchentlich statt und wird von den Katechetinnen Ruth Stoll und Doris Theiler erteilt.

Kirchlicher Unterricht im 5. Schuljahr: Vertiefte Begegnung und Auseinandersetzung mit der Bibel als Grundlage unseres Glaubens, Feierns und Handelns. Kennenlernen der Bibel und wichtiger Texte (10 Gebote) und Personen (Jesus); Kirchenjahr; Persönlichkeiten des Glaubens aus Bibel, Kirchengeschichte und Moderne. Der Unterricht findet wöchentlich statt und wird im jährlichen Wechsel von Pfarrerin Livia Strauss und Pfarrer Stefan Leistner Baumgardt erteilt.

Kirchlicher Unterricht im 6. und 7. Schuljahr: Pro Schuljahr nehmen die Jugendlichen an sechs Gottesdiensten (davon mindestens zwei Jugendgottesdienste) teil und an zwei Jugendprojekten. Diese finden entweder als Tagesprojekt oder an mehreren Abenden statt. Die Jugendlichen bekommen dafür einige Auswahlmöglichkeiten. Angeboten werden die Projekte von Pfarrerin Livia Strauss und Pfarrer Stefan Leistner Baumgardt.

Kirchlicher Unterricht im 8. und 9. Schuljahr: Im Konf-UnTi geht es um Themen wie «Sich selber finden (Identität, Christ/Christin sein)», «In Beziehung leben», «Grundlagen des Glaubens (wie Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, Taufe, Abendmahl)» oder «Verantwortlich handeln (Schöpfung, Gerechtigkeit)». Der Unterricht findet im ersten Jahr an zehn Samstagen am Vormittag statt und im zweiten Jahr an sieben Samstagen. An Gottesdiensten sollen die Jugendlichen im ersten Jahr bei acht dabei sein, im zweiten Jahr bei fünf (davon pro Jahr mindestens zwei Jugendgottesdienste). Und im Bereich «Handeln» nehmen sie im ersten Jahr an zwei praktischen Einsätzen teil und im zweiten Jahr an einem. Ein Konf-Lager findet in der Regel in den Herbstferien im zweiten Konf-Jahr statt. Erteilt wird der Konf-UnTi von Pfarrerin Livia Strauss und Pfarrer Stefan Leistner Baumgardt. Beide begleiten wechselweise einen Jahrgang von Beginn bis zur Konfirmation.